

Produktname: RL2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17001**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 20kDa

Antigen-Informationen

Genname	RLN2
Alternative Namen	
Gen-ID	6019.0
SwissProt ID	P04090
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

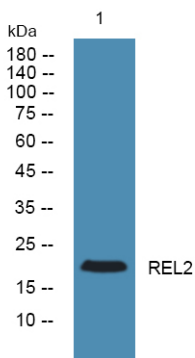
Relaxin 2 (RLN2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Relaxin-Subfamilie und der Insulin-Superfamilie der Peptidhormone. Beim Menschen existieren drei nicht-allelische Relaxin-Gene. Dieses Gen kodiert mehrere Proteinisoformen,

von denen mindestens eine proteolytisch prozessiert wird. Bei dieser Prozessierung entstehen die Relaxin-A- und -B-Ketten, die über Disulfidbrücken zum reifen Peptidhormon verknüpft werden. Dieses Hormon spielt eine Rolle im männlichen und weiblichen Fortpflanzungssystem und wurde ursprünglich aufgrund seiner Funktion in der Schwangerschaft beschrieben. Das Protein hat darüber hinaus weitere Funktionen im Herz-Kreislauf-System, unter anderem bei der Blutdruckregulation und der Herzfrequenzkontrolle. Daten aus Tiermodellen deuten darauf hin, dass dieses Protein antifibrotische und kardioprotektive Wirkungen haben könnte. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016] Funktion: Relaxin ist ein Ovarialhormon, das zusammen mit Östrogen bei vielen Säugetieren die Erweiterung des Geburtskanals bewirkt. Könnte an der Umstrukturierung des Bindegewebes während der Schwangerschaft beteiligt sein und das Wachstum der Schambänder sowie die Reifung des Gebärmutterhalses fördern. Ähnlichkeit: Gehört zur Insulinfamilie. Untereinheit: Heterodimer aus einer B-Kette und einer A-Kette, die durch zwei Disulfidbrücken verbunden sind. Gewebespezifität: Isoform 1 wird während der Schwangerschaft im Eierstock exprimiert. Sie wird auch in Plazenta, Dezidua und Prostata exprimiert. Isoform 2 ist relativ häufig in der Plazenta, jedoch in deutlich geringerer Menge in der Prostata vorhanden. Sie ist im Eierstock nicht nachweisbar.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HCT116-Zellen, REL2-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht